

MITNETZ GAS und LEAG entwickeln gemeinsam Wasserstoff-Infrastruktur in Ostdeutschland

Die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Gas mbH (MITNETZ GAS) mit Sitz in Kabelsketal und die Lausitz Energie Bergbau AG und Lausitz Energie Kraftwerke AG (LEAG) mit Sitz in Cottbus treiben den Aufbau einer Wasserstoff-Infrastruktur in Ostdeutschland voran. Beide Unternehmen unterzeichneten am 18. Februar 2022 in Dresden im Beisein des sächsischen Ministerpräsidenten Michael Kretschmer einen Kooperationsvertrag. Dieser sieht eine enge Zusammenarbeit bei der Entwicklung von wegweisenden Wasserstofflösungen für das Lausitzer und das Mitteldeutsche Revier vor. Der inhaltliche Bogen spannt sich von der Erzeugung über den Transport und die Verteilung bis hin zur Lieferung von grünem Wasserstoff an den industriellen Kunden. Ziel ist es, partnerschaftlich eine vollständige Wasserstoff-Wertschöpfungskette zur Dekarbonisierung der Regionen aufzubauen und so einen wichtigen Beitrag zur angestrebten Klimaneutralität in Deutschland bis 2045 zu leisten.

Der Verteilnetzbetreiber und der Bergbau- und Kraftwerksbetreiber haben sich auf eine Aufgabenverteilung verständigt, in der sich die jeweiligen Stärken sinnvoll ergänzen. Die LEAG zeichnet für die Erzeugung des grünen Wasserstoffs verantwortlich. Die MITNETZ GAS ist für den Transport, die Verteilung und die Lieferung an den Kunden zuständig. Beide Unternehmen planen außerdem den Aufbau von gemeinsamen Aktivitäten im Bereich der regionalen Wasserstoffbereitstellung für Mobilitätslösungen. Ein Pilotprojekt soll im Raum Lippendorf im Landkreis Leipzig entstehen. Weitere Projekte im Landkreis Leipzig befinden sich in der Prüfung.

Die MITNETZ GAS betreibt in Teilen der Bundesländer Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen ein rund 7.000 Kilometer langes Gasnetz, das schrittweise mit Wasserstoffbeimischungen befüllt und perspektivisch zu einem Wasserstoffnetz entwickelt werden soll. Das Unternehmen engagiert sich seit Jahren für den klimafreundlichen Energieträger Wasserstoff. Der Verteilnetzbetreiber hat im Industriepark Bitterfeld-Wolfen in Sachsen-Anhalt eine Wasserstoff-Testanlage errichtet. Hier werden Transport, Verteilung, Anwendung und Nutzung von Wasserstoff durch Verbraucher untersucht.

Die LEAG hat im „H₂-Regionenprojekt Lausitz“ in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsregion Lausitz GmbH und der Cottbusverkehr GmbH ein Modellprojekt in Cottbus zum Aufbau einer ersten dezentralen Wasserstoffherzeugung inklusive Wasserstofftankstelle in der Lausitz vorangetrieben, das Modellcharakter für den Aufbau eines regionalen Wasserstoffmobilitäts-Netzwerkes haben soll. Auch hier wird das Energieunternehmen die Aufgabe der Erzeugung von Wasserstoff aus Grünstrom übernehmen. Perspektivisch beabsichtigt die LEAG auch, die Voraussetzungen für eine energetische Nutzung von Wasserstoff zu schaffen.

„Wir wollen eine schnelle Versorgung unserer Kunden im Netzgebiet mit klimafreundlichem Wasserstoff ermöglichen. Dies geht nicht im Alleingang. Wir brauchen dazu starke regionale Partner, die mit uns gemeinsam grüne Gase salonfähig und so Ostdeutschland als Standort noch attraktiver machen. Wir freuen uns sehr, mit der LEAG ein namhaftes Unternehmen für den Aufbau einer tragfähigen Wasserstoff-Wertschöpfungskette gewonnen zu haben und sind uns sicher, dass wir viele erfolgreiche Projekte umsetzen werden“, betont Dirk Sattur, technischer Geschäftsführer der MITNETZ GAS.

Ähnlich äußert sich Thorsten Kramer, Vorstandsvorsitzender der LEAG: „Intelligente und nachhaltige Wasserstoff-Energie-Lösungen sind ein wichtiges Standbein für eine erfolgreiche Energiewende in Deutschland und können ein Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele sein. Darum hat für die LEAG die Entwicklung sowie die wirtschaftliche Anwendung der Wasserstofftechnologie als Teil ihres Umbaus zu einem modernen, breit aufgestellten Energie-, Infrastruktur- und Service-Unternehmen einen besonderen Stellenwert. Wir freuen uns darauf, gerade hier im expandierenden Wirtschaftsraum Leipzig gemeinsam mit einem erfahrenen Partner wie der MITNETZ GAS am Aufbau eines grünen Wasserstoff-Verbundsystems der Zukunft arbeiten zu können.“

Der sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer begrüßt die strategische Wasserstoff-Kooperation der beiden Energieunternehmen: „Sachsen setzt auf grünen Wasserstoff als einen wichtigen Energieträger der Zukunft. Unser Ziel ist es, im Freistaat eine sächsische Wasserstoffwirtschaft über die gesamte Wertschöpfungskette zu etablieren. Die Kooperation von LEAG und MITNETZ GAS mit dem Aufbau einer Wasserstoff-Infrastruktur von der Erzeugung über den Transport bis zur Lieferung an die Kunden ist dafür ein bedeutender Schritt. Mit ihrem gemeinsamen Engagement leisten LEAG und MITNETZ GAS einen wichtigen Beitrag für einen erfolgreichen Strukturwandel in den ostdeutschen Braunkohlerevieren. Das Lausitzer und das

Mitteldeutsche Revier haben großes Potenzial, Schrittmacher und Impulsgeber bei erfolversprechenden Zukunftstechnologien zu sein.“

Pressekontakt

MITNETZ GAS
Stefan Buscher
Pressesprecher
Mitteldeutsche Netzgesellschaft Gas mbH
T 0371 482 1744
E stefan.buscher@mitnetz-gas.de
I www.mitnetz-gas.de

LEAG
Thoralf Schirmer
Pressesprecher
T 0355 2887-3067
E thoralf.schirmer@leag.de
I www.leag.de

Hintergrund

MITNETZ GAS

Die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Gas mbH (MITNETZ GAS) mit Sitz in Kabelsketal ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH (MITGAS). Als Verteilnetzbetreiber ist MITNETZ GAS für Planung, Betrieb und Vermarktung der gepachteten Netze verantwortlich. Die Gasnetze haben eine Gesamtlänge von rund 7.000 Kilometern und erstrecken sich über Teile der Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Brandenburg.

LEAG

Die LEAG-Unternehmensgruppe gehört zu den Top 5 der deutschen Stromproduzenten und ist mit rund 7.000 Mitarbeitern und rund 450 Auszubildenden einer der größten privatwirtschaftlichen Arbeitgeber in Ostdeutschland. Der Bergbau- und Kraftwerksbetreiber erweitert sein Portfolio um erneuerbare Energieerzeugungsanlagen und entwickelt weitere neue Geschäftsfelder mit dem Ziel, die LEAG für die Zukunft als modernes Energie-, Infrastruktur- und Serviceunternehmen breit aufzustellen. Zu den Tochterunternehmen der LEAG gehört seit 2021 die energy cubes GmbH, die Energieservices rund um Betriebsführung, Stromvermarktung und Grünstromversorgung erbringt, insbesondere für Erneuerbare Energien, Speicher, Wasserstoff-Elektrolyseure und Industriebetriebe.

Pressemitteilung
Kabelsketal/Cottbus,
18.02.2022

